

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Ein königlicher Skischüler  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755056>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein königlicher Skischüler

EINE REIHE SCHWIERIGER AUFNAHMEN AUS ST. MORITZ

TEXT UND BILDER VON 'SEYFI'



Nach einer ersten kritischen Messung des Skigeländes hat der königliche Schüler seine helle Jacke ausgezogen und starrt nun etwas erschrocken und unruhig zur ersten Abfahrt, die Stücke sind zur Erläuterung des Gleichgewichts nötig und hochwillkommen.



Auch Könige müssen lernen, die längen & Bester zu meistern; sie sind so wenig als fertige Skifahrer geboren wie wir. — Aber während auch uns kein Halm kräftigt, wenn wir am Übungshang unsere Parzellbäume schlagen und Bakewannen erzeugen, darf ein königlicher Schüler sich der breiten Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erfreuen. — Hand aufs Herz, wenn von uns wäre es wohl willkommen, gerade dann im Lichte der Scheinwerfer zu stehen, wenn man die bekannsten Mäanderwertigkeitstafeln übermannen, die jeder kennt, der einmal bemüht war, nachzumachen, was beim Skifahren so kinderleicht und einfach aussieht? Daß Leopold III., König von Belgien, nicht besonderen Wert darauf legt, beim Ski-Unterricht Gegenstand der Bewunderung von ganz St. Moritz zu bilden, ist so mir menschlich vollkommen verständlich. Und begreiflich ist deshalb auch, daß die

Schnelldrang am Hang (der Photograph hat sich etwas näher von unten herangeschoben).



Die Unterrichtsstunde ist beendet, Jacke und Mütze sind angezogen. Vor dem Start zur Abfahrt nach St. Moritz gibt die Lehrerin noch seine besten Anweisungen.

### Im Kreis!

Der Schlüsselpunkt der ersten Abfahrt war ein Start, der Prinz Leopold III. also, er hat sich über von diesem Ereignis sehr nach erholt und seine alte Position wieder gewonnen. Die Skifahrer sind nun die Bildung auch. Dann kommen die Zärtlichkeiten des Besonderen, es bricht sich alles einfach an, aber die zwei Herren sind nicht so leicht zu regieren.

Stelle, wo er seine Übungen macht, striktest geheimgehalten wird, vor allem gegenüber den ungeschulten Photoreportern, die ja Tag und Nacht darauf lauern, wie sie ihn in das Kreuzfeuer ihrer Linsen kriegen können. Sollte aber der eine oder andere zufällig doch in die Nähe kommen, so sind Schildwachen da, um den hohen Herrn vor einem Photostoff zu schützen. Wie ich es zugebe brachte, den königlichen Skischüler auf die Piste zu bekommen, verrate ich nicht. Denn ich möchte ihm unter keinen Umständen die ganze übrige Lichtbildermesse auf den Hals herzen. Auch wäre ich schön dumm, wenn ich meine Geheimnisse bekanntgeben würde. Mit einer Brownie habe ich diese Aufnahmen jedenfalls nicht gemacht! — Und nun erteilen Sie selbst, ob der königliche Skischüler groß absteigt gegen die vielen anderen Adepten des schönsten Wintersports.



Das belgische Königspaar: Leopold III. und Königin Astrid.

Auf der Heimkehr in den Straßen von St. Moritz. Man sieht die Abfahrt in nicht über die üblichen Zeitverhältnisse abgelaufen.